



Bahnprojekt „740 m Gleis – Sangerhausen“

Auslage der Planrechtsunterlagen



Sangerhausen | 20. Februar 2024

1. Einordnung in die Gesamtmaßnahme
2. Das 740 m Programm
 - 2.1 Allgemein
 - 2.2 Projekt Bahnhof Sangerhausen
3. Nächste Schritte
4. Kontakte

Einordnung in die Gesamtmaßnahme



Umleiterstrecke Halle-Eichenberg im Rahmen der Generalsanierung

Halle-Eichenberg fungiert als eine der Umleiterstrecken für die Generalsanierung des Hochleistungsnetzes. Um ein stabiles Verkehrskonzept sicherstellen zu können, sind vorab folgende Maßnahmen erforderlich:



Digitalisierung,
Modernisierung der
Stellwerke



Erneuerung des **Bahnhofs**
Eisleben



Erneuerung der
Eisenbahnüberführungen
„Saalebrücken“ bei
Halle



740 m Gleis **Bahnhof**
Röblingen am See



740 m Gleis **Bahnhof**
Sangerhausen

Gesetzliche Grundlage der Maßnahme



Bestandteil des Bundesverkehrswegeplanes 2030

Inhalt der Maßnahme



Bestandteil der Gesamtmaßnahme Halle-Eichenberg

DB-Strategie „Starke Schiene“: Mehr Güterverkehr auf der Schiene durch ein geeignetes Gleisnetz für 740 m lange Züge

Dafür wurden 75 vordringliche Maßnahmen definiert.

Teilmaßnahmen



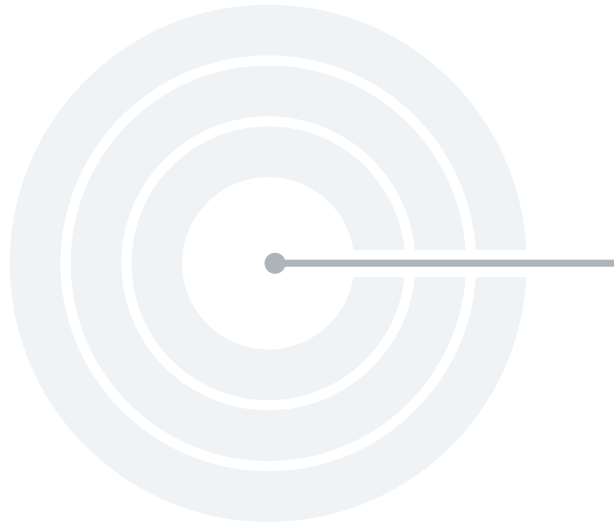
Ausbau von 70 Überholungsbahnhöfen und zwei Güterverkehrsanlagen auf 740 m

Maßnahmen Südost



Ausbau von Gleisen in den Bahnhöfen:

Seebergen, Mechterstädt-Sättelstädt und Wutha, Wartha, Dornreichenbach, Oschatz und Kurort Rathen, **Sangerhausen**, Röblingen am See, Gardelegen und Wusterwitz



Maßnahmen am Bahnhof: Verlegung von Weichen, Neubau der Oberleitungsanlage mit Verlegung der elektrischen Bahnhofstrennung, Neubau Signaltechnik und Rückbau der Alttechnik

Übergreifende Maßnahmen: Anpassungen in den Bahnhöfen Riestedt durch die Errichtung einer neuen elektronischen Stellwerktechnik (ESTW) sowie Anpassung an die Alttechnik in Roßla

Bahnübergänge: Anpassung des vorhandenen Bahnübergangs in Riestedt (Am Steinberg) an neue ESTW-Technik sowie Anpassung des Bahnübergangs in Sangerhausen (Hüttenstraße)

Zielsetzung: Herstellung von 740 m Nutzlänge im Gleis 7 des Bahnhofs Sangerhausen in West-Ost-Richtung

Projekt Bahnhof Sangerhausen

Vorstellung der Maßnahmen



Anpassung der Entwässerung

Herstellung Gleisnutzlänge 740 m des Gleises 7 (ggw. Länge 685 m)

Anpassung Oberleitungsanlagen



Optimierung des östlichen Weichenkopfes durch Verschiebung der Weichen 2, 4, 6 und 31/33 um ca. 80 m Richtung Halle

Errichtung eines Elektronischen Stellwerks (ESTW) mit neuen Signalanlagen und Weichenantrieben

Projekt Bahnhof Sangerhausen/ Riestedt

Vorstellung der Maßnahmen



Bahnübergang „Hüttenstraße“ in Sangerhausen

- Erneuerung

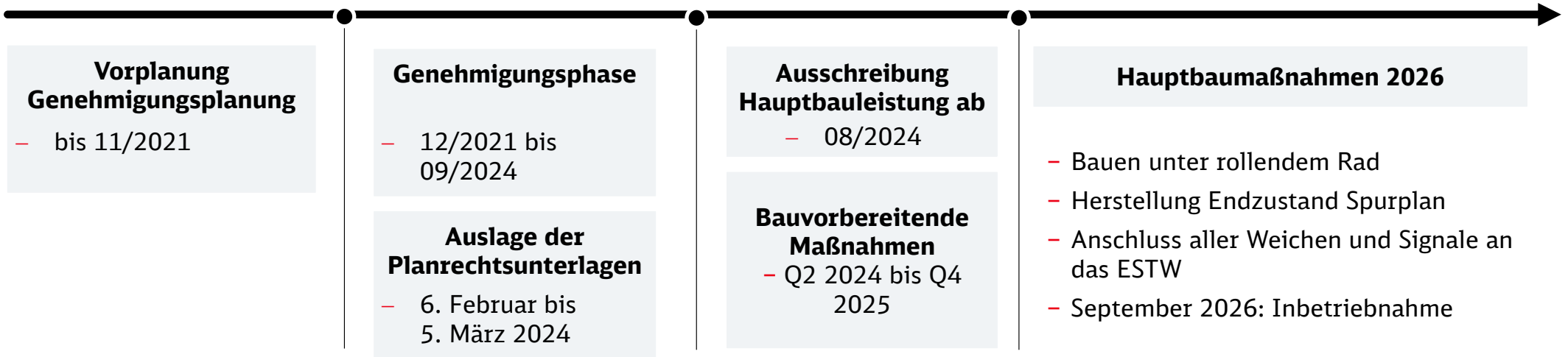


Bahnübergang „Am Steinberg“ in Riestedt

- Anpassung an neue Stellwerkstechnik

Zeitplan der Maßnahme

Von der Planung bis zur Inbetriebnahme



Nächste Schritte



Planfeststellungsverfahren zur Erlangung des Baurechtes; Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit



Stellungnahme zu Einwendungen und Beantwortung der Fragen Betroffener

Planfeststellungsbeschluss und Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung



Erstellung der Ausführungsplanung

Baubeginn



Verlauf des Planfeststellungsverfahrens



Die DB erstellt Unterlagen für den Planfeststellungsantrag.

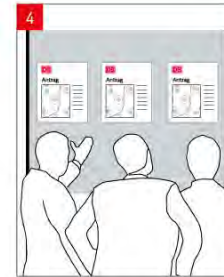


Die DB reicht den Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ein.

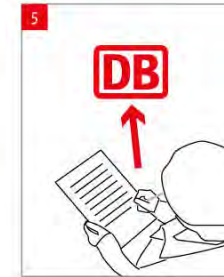
Das Verfahren startet, wenn Änderungswünsche des EBA eingearbeitet sind und die Vollständigkeit des Antrags bestätigt wird.



Das EBA als zuständige Anbahnungsbehörde eröffnet das Anhörungsverfahren.



Die Unterlagen sind für einen Monat öffentlich einsehbar.*



Während der Offenlage können sich Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (TöB) zu den Planungen äußern.

Nach Ende der Offenlage sind die in der Bekanntmachung zur Auslegung genannten Fristen für die Abgabe von Einwendungen und Stellungnahmen zu beachten (zwei Wochen bis drei Monate).



Die DB erwidert die Einwendungen und Stellungnahmen. Vor einem Erörterungstermin erhalten die Einwender:innen rechtzeitig diese Erwidernungen.



Das EBA prüft die Einwendungen und lädt bei Bedarf die Fachbehörden und die DB zum Erörterungstermin ein. Der Erörterungstermin kann ganz oder teilweise digital durchgeführt werden.



Das EBA prüft alle Sachverhalte.



Das EBA erlässt den Planfeststellungsbeschluss.

Der Planfeststellungsbeschluss wird bekannt gemacht. Dies kann auch durch Veröffentlichung im Internet erfolgen.

* Das EBA hat in der Bekanntmachung zur Auslegung der Unterlagen darauf hinzuweisen, dass und wo die Unterlagen elektronisch veröffentlicht werden und dass eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden kann.



BauInfoPortal

www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/sangerhausen-bf



Kontakt zum Projekt

bauprojekte-suedost@deutschebahn.com



Vielen Dank!